

Fischreste aus dem eocenen Kalke vom Monte Bolca und vom Monte Postale. Wir finden Beschreibung und Abbildung des *Odontaeus pygmaeus* Zign., dem *Od. sparoides* nahestehend; des *Semiophorus Massalongianus* Zign., dem Aeusseren nach dem *Sem. velicans* am nächsten; des prachtvollen *Alexandrinum Molinii* Zign. und des *Anaeanthus Zigni* Mol. (Beide letzteren von Prof. Molin schon im Jahre 1860 (in den Schriften der Wiener Akademie der Wissenschaften) besprochen aber nicht abgebildet.

Von Dr. Zanardini finden wir Beschreibung und Abbildung von im Adriatischen und Mittelländischen Meere vorgefundenen Algen, als Fortsetzung einer schon seit mehreren Jahren begonnenen Arbeit.

Sr.

L i t e r a t u r.

Saggio di una teoria dei vulcani di Arturo Issel.
(Nuova Antologia. Firenze N. 1.1875.)

Der Verfasser geht von der allgemeinen Ansicht aus, dass die Erde zum grössten Theil fest sei, und dass nahe an den Peripherien ausgedehnte Kanäle voll mit glühenden, wahrscheinlich halbflüssigen Materien, die sich nach und nach abkühlen, sind; dass die Vulcane eben so viele Mündungen längs der Spaltungen der Erdkruste seien u. s. w. Professor Issel erläutert seine in manchen Punkten von den anderen Vulcanisten abweichenden Ansichten und glaubt seine neue Theorie „neo-plutonica“ benennen zu müssen.

Sr.

Rivista marittima. N. 12. Roma 1875.

In naturwissenschaftlicher Richtung finden wir in diesen zwei Heften nur die Beschreibung sammt Abbildung der bis jetzt zu Untersuchungen der Meerestiefen gebrauchten Apparate. Ueber Tiefsee-Untersuchung finden wir auch in den Mittheilungen der geographischen Gesellschaft in Wien eine ausführliche Arbeit von Professor Toula. Der Verfasser dieser Abhandlung,

Hr. Dr. Manzoni gibt ausserdem auch noch die Art und Weise der Anwendung derselben und die bei den verschiedenen bis jetzt stattgefundenen Expeditionen erlangten Resultate.

Sr.

Atti della società toscana di scienze naturali I. 1.
Pisa 1875.

Wir begrüssen mit grösster Freude die neu in's Lebenge-tretene Naturwissenschaftliche Gesellschaft in Pisa, dem Sitz einer achtungswürdigen Universität, an welcher immerfort Männer lehrten, die sich in den Wissenschaften ruhmvolle Namen erworben hatten.

Das eben erschienene 1. Heft der Schriften dieser Gesellschaft bringt uns höchst werthvolle Beiträge zur geologischen und palaeontologischen Kenntniss Italiens. — So gibt H. Forsyth Major geschichtlich erläuternde Bemerkungen über die Säugethierreste aus dem Val. d'Arno; H. P. Lawley gibt Aufzählungen der im Pliocen von Toscana aufgefundenen Fischreste und Professor d'Achiardi gibt Beschreibung und Abbildung einiger im Friaul aufgefundenen eocener Korallen. — Ueber geologische Verhältnisse von S. Miniato al tedesco gibt H. de Stefani erläuternde Skizzen sammt Angabe von aufgefundenen Fossilien. — In mineralogischer Beziehung finden wir von Professor d'Achiardi Beschreibung des Natrolits und Analicin's von Pomaja.

In der Januar-Sitzung gab der Präsident dieser Gesellschaft, Prof. Meneghini eine Uebersicht der bis jetzt bekannten Crinoiden der Tertiaerformation, worunter 9 Species aus Italien. — Dr. Peruzzi zeigte fossile Pflanzen aus dem Lignit von Casino in Val d'Elsa; — Dr. Lawley erläuterte Fossilien von Orecano und Volterra, Panzer und Knochen von Trionyx, Zähne von Physeter und Oxyrrhena etc. etc.

Sr.

Verantwortlicher Redakteur **Dr. Herrich-Schäffer.**

In Commission bei G. J. Manz.

Druck der F. Neubaue'r'schen Buchdruckerei (F. Huber).